

Technisches Datenblatt

Artikelnummer:	2420
Artikelbezeichnung:	teXXor® Nylon-Strickhandschuhe WHITE TOUCH®
Größe von:/Größe bis:	6-11
Farbe:	weiß/weiß
Material:	Trägermaterial: 91% Nylon, 7% Silber, 2% Spandex Beschichtung: Nitril
Materialstärke in mm:	ca. 0.80
Gauge:	15
Verpackungseinheit:	144 Paar / Karton
Unterverpackungseinheit:	12 Paar / Unterverpackung
PSA-Kategorie:	**PSA-Kat. II - umfasst mittlere Risiken, die nicht unter Kat. I oder III aufgeführt sind, nach PSA-Verordnung (EU) 2016/425, Anhang I** (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)



TOUCHSCREEN READY

alle Dokumente finden Sie unter
www.big-arbeitsschutz.de

Pflegeanleitung:



Normen:

EN ISO 21420:2020+A1:2024 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren der Handschuhe

EN 388:2016+A1:2018 - Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken



Abriebfestigkeit	4
Schnittfestigkeit (Index) Coupe-Test	1
Weiterreißkraft	3
Durchstichkraft	1
Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A

EN 13594:2015 - Schutz gegen Stoß:

Prüfung: X

EN 407:2020 - Schutzhandschuhe und andere Handschutzausrüstung gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer)



Begrenzte Flammenausbildung	X
Kontaktwärme	1
Konvektive Wärme	X
Strahlungswärme	X
Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	X
Große Mengen flüssigen Metalls	X

X =Nicht geprüft

Ausführlichere Informationen zu den Normen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Artikelbeschreibung:

Nylon/Silber/Spandex-Strickgewebe, mit Nitril-Beschichtung auf den Handflächen (weiß), Strickbund, ca. 15 Gauge (: 1,449 mm), Materialstärke Handfläche : 0,80 mm, silikonfrei

Eigenschaften:

Die Handschuhe bieten ein angenehmes Tragegefühl und Griffsicherheit. Dank der hohen Flexibilität und guten Passform bieten die Handschuhe sehr optimalen Tragekomfort sowie eine hohe Fingerfertigkeit. Außerdem sind sie atmungsaktiv, silikonfrei und touchscreenfähig



Einsatzgebiete:

Arbeiten mit hohen Anforderungen an das Tastgefühl, z. B. bei Montagearbeiten, speziell Präzisions- und Feinmontage, Verpackungs- und Sortierarbeiten, Handwerk, Schlossereien und Werkstätten, Wartung und Instandsetzung

Diese Handschuhe entsprechen den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht vollständig simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Handschuhe für die geplante Anwendung geeignet sind oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Handschuhe für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind. Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen!



Getestet auf kapazitiven Touchscreens. Für die Touchscreen-Funktion ist es sehr wichtig, dass der Handschuh gut an der Hand sitzt. Diese Funktionalität hängt von der Touchscreen-Empfindlichkeit des Geräts ab. Die Touchscreen-Funktion des Geräts, sofern vorhanden, muss eingeschaltet und eingestellt werden. Da die Handschuhe leitende Fäden haben, sollten sie nicht in Bereichen verwendet werden, in denen das Risiko statischer Aufladung und elektrischer Schläge besteht. Die Leistung des Touchscreens kann aufgrund von Temperatur und Feuchtigkeit variieren.

Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch:

Verwenden Sie im Umgang mit Chemikalien ausschließlich Handschuhe mit einem Chemikalienschutz-Piktogramm.
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten Handschuhe widerstandsfähig gegen die verwendeten Chemikalien sind.
Verwenden Sie diese Handschuhe nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
Falls Handschuhe für Wärmeanwendungen erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass die Handschuhe den EN 407 Anforderungen entsprechen und Ihren Erfordernissen gemäß getestet wurden.
Verwenden Sie die Handschuhe nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile.
Vor dem Gebrauch die Handschuhe aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
Auch wenn die Produkte die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388 erfüllen, kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass diese auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
Bitte beachten Sie, dass die Handschuhe keinen Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
Beschädigte, abgenutzte, verschmutzte oder mit sonstigen Substanzen verschmierte Handschuhe (auch auf der Innenseite) dürfen nicht weiterverwendet werden, da Hautreizungen oder Hautentzündungen auftreten können. Sollte dies auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.
Für weitere Informationen bezüglich der Exposition des Anwenders, z. B. Temperatur, Dauer kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

EN ISO 21420:2020+A1:2024 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren der Handschuhe

Diese Norm legt die für alle Schutzhandschuhe anzuwendenden relevanten Prüfverfahren und die allgemeinen Anforderungen zu Gestaltungsgrundsätzen, Handschuhkonfektionierung, Widerstand des Handschuhmaterials gegen Wasserdurchdringung, Unschädlichkeit, Komfort und Leistungsvermögen sowie die vom Hersteller vorzunehmende Kennzeichnung und vom Hersteller zu liefernden Informationen fest.

Warnhinweise:

Bei Handschuhen mit zwei oder mehreren Lagen gibt die Gesamtklassifizierung nicht notwendigerweise die Leistungsfähigkeit der äußersten Lage wieder. Handschuhe mit mechanischer Widerstandsfähigkeit, die bezüglich der Weiterreißkraft (C) eine Leistungsstufe von 1 oder höher erreichen, dürfen nicht getragen werden, wenn ein Risiko besteht, sich in beweglichen Maschinenteilen zu verfangen. Die Prüfungen beziehen sich auf die Handinnenfläche der Handschuhe.

EN 388:2016+A1:2018 - Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb-, Schnittfestigkeit, Weiterreiß- und Durchstichkraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN 13997:1999 erreichen.

Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Scheuertouren, die nötig sind, um den Prüfling durchzuscheuern.
Schnittfestigkeit: (Coupe-Test): Maß für die Anzahl der Zyklen bis zum Durchschneiden des Prüflings bei konstantem Krafteinsatz und wiederholtem Kontakt.
Weiterreißfestigkeit: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.
Durchstichkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.
Schnittfestigkeit (TDM): Die minimale Kraft, die nötig ist, den Prüfling bei einem einmaligen Kontakt zu durchschneiden.



4 1 3 1 A

Prüfung		Bewertung	Artikel 2420
A =	Abriebfestigkeit	0 - 4	4
B =	Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	1
C =	Weiterreißfestigkeit	0 - 4	3
D =	Durchstichkraft	0 - 4	1
E =	Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F	A
F =	Stoßschutzprüfung nach EN 13594:2015	P	X

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. 0: bedeutet, dass der Handschuh die Mindestanforderungen für die jeweilige Gefahr nicht erfüllt. X: bedeutet, dass der Handschuh nicht getestet wurde oder die Testmethode für das Handschuhdesign oder -Material nicht geeignet ist. P bedeutet ‚bestanden'.



Prüfung		1	2	3	4	5
A =	Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B =	Schnittfestigkeit (Coupe Test)	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
B =	Weiterreißkraft	10	25	50	75	-
D =	Durchstichkraft (N)	20	60	100	150	-

Prüfung		A	B	C	D	E	F
E =	Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	2	5	10	15	22	30
Artikelnummer: 2420		4,50					

EN 13594:2015 - Schutz gegen Stoß:

Jeder Bereich, für den ein Schutz gegen Stoß angegeben wird, ist zu prüfen. Aufgrund des Prüfverfahrens (Maße der Prüfprobe) kann der Fingerschutz gegen Stöße nicht geprüft werden. Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken dürfen so konzipiert und ausgeführt werden, dass sie spezifische Aufpralldämpfung bieten (z.B. Aufprallschutz an den Fingerknöcheln, den Handrücken, den Handinnenflächen). Derartige Handschuhe müssen den Leistungen der Schutzklasse 1 nach EN 13594:2015 entsprechen.
Bei dem Auftreten von Abstumpfung während der Schnittfestigkeitsprüfung (B) sind die Ergebnisse des Coupe-Tests nur als Hinweise zu verstehen, wohingegen die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung (E) Referenzergebnisse bezüglich der Leistung liefert.

EN 407:2020 - Schutzhandschuhe und andere Handschutzausrüstung gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer)



Prüfung		Bewertungsmöglichkeiten	Artikel 2420
A =	Begrenzte Flammenausbildung	0 - 4	X
B =	Kontaktwärme	0 - 4	1
C =	Konvektive Wärme	0 - 4	X
D =	Strahlungswärme	0 - 4	X
E =	Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	0 - 4	X
F =	Große Mengen flüssigen Metalls	0 - 4	X

Die Kennzeichnung ‚X' anstelle einer Zahl bedeutet, dass die Handschuhe nicht für die Verwendung, die von dieser Prüfung abgedeckt ist, vorgesehen sind.

Prüfung		1	2	3	4
Begrenzte Flammenausbildung	Brennzeit (s)	≤15	≤10	≤3	≤2
	Glimmzeit (s)	-	≤120	≤25	≤5
Kontaktwärme	Kontakttemperatur in °C	100	250	350	500
	Schwellenwertzeit (s)	≤15	≤15	≤15	≤15
Konvektive Wärme	Wärmeübergangsindex HTI (s)	≥4	≥7	≤10	≥18
Strahlungswärme	Wärmeübertragung t24 (s)	≥7	≥20	≥50	≥95
Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	Anzahl der Tropfen	≤10	≤15	≤25	≥35
Große Mengen flüssigen Metalls	flüssiges Eisen (g)	30	60	120	200

Warnhinweise:

Es wird kein Flammschutz beansprucht!
Die Handschuhe dürfen nicht in Kontakt mit einer offenen Flamme kommen, wenn das Produkt nicht geprüft wurde oder mindestens die Leistungsstufe 1 in der Prüfung der begrenzten Flammenausbildung erreicht hat.
Bei mehrlagigen Produkten, bei denen die Schichten voneinander getrennt werden können, gelten die Leistungsstufen nur bezogen auf das ganze Produkt einschließlich aller Schichten. Die Prüfungen beziehen sich auf die Handinnenfläche der Handschuhe.

Makierungen auf den Handschuhen:

teXXor	Markenlabel des Herstellers
2420	Artikel-Nr. des Herstellers
10	Größe der Handschuhe gemäß EN ISO 21420:2020+A1:2024 (Beispiel)
	Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA-Normen (Beispiel, ausführliche Darstellung siehe vorangegenene Seiten).
CE	Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Verordnung 2016/425.
	Dieses Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Herstellerinformation gelesen werden müssen.
	Herstellungsdatum Monat/Jahr: 00/0000



Stammdaten/ Maße und Gewichte

Die Maße und Gewichte für jeden Einzelartikel sowie die Verpackungseinheit sind auf unserer Homepage www.big-arbeitsschutz.de zu finden. Sie können die entsprechenden Informationen unter dem Reiter „Stammdaten“ bei der jeweiligen Größe abrufen. Für detaillierte Artikelstammdaten haben Sie die Möglichkeit, diese in Ihrem Kundenbereich unter „meine Listen“ herunterzuladen. Alternativ stehen wir Ihnen auch gerne direkt zur Verfügung, um eine Übertragung via BMEcat zu ermöglichen.

Die genannten Werte sind ca.-Angaben und können leichten Schwankungen unterliegen.

Wird der Artikel abweichend unserer kleinsten Verkaufseinheit verkauft, obliegt die Verantwortung für das Beifügen der erforderlichen Begleitdokumente (Information des Herstellers und Konformitätserklärung) dem Verkäufer.

Gefährliche Bestandteile - REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals):

Das Produkt ist in Übereinstimmung mit Annex XVII der Europäischen REACH Verordnung 1907/2006 hergestellt und enthält keine Gefahrstoffe in deklarierungspflichtigen Konzentrationen.

Identifikation und Auswahl:

Die Auswahl des Modells muss nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes, der Art der Gefährdung und der relevanten Umweltbedingungen vorgenommen werden. Der Arbeitgeber ist verantwortlich für die Auswahl der richtigen PSA. Daher ist es notwendig, die Eignung des Produkts für die benötigten Bedürfnisse vor Gebrauch zu prüfen.

Tragevorschriften

Das Produkt erfüllt die Sicherheitsanforderungen nur, wenn es völlig korrekt und in bestem Zustand getragen wird. Überprüfen Sie es vor Verwendung auf Mängel oder Fehler. Treten während der Verwendung Risse oder Löcher auf, muss es sofort entsorgt werden. Stellen Sie sicher, dass das Modell nicht zu groß bzw. zu klein ist und genau passt. Veränderungen an der PSA sind nicht erlaubt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Herstellerinformation und bewahren Sie diese während der gesamten Einsatzzeit der PSA auf. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden und/oder Folgen, die aus unsachgemäßer Nutzung entstanden sind.

Pflegeanleitung:



Nicht waschen | Nicht bleichen | Trocknen im Tumbler nicht möglich | Nicht bügeln | Keine professionelle Trockenreinigung möglich | Keine professionelle Nassreinigung möglich

Sowohl neue als auch gebrauchte Handschuhe müssen vor dem Tragen sorgfältig überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigungen vorliegen. Handschuhe sollten niemals im verschmutzten Zustand aufbewahrt werden, wenn sie wieder benutzt werden sollen. Können Verunreinigungen nicht entfernt werden oder stellen sie eine mögliche Gefährdung dar, ist es ratsam, die Handschuhe abwechselnd rechts und links vorsichtig abzustreifen. Dabei die behandschuhte Hand so benutzen, dass die Handschuhe ausgezogen werden können, ohne dass die ungeschützten Hände mit den Verunreinigungen in Berührung kommen.

Lagerung und Alterung:

Kühl und trocken lagern,ohne direkte Sonneneinstrahlung, fern von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Nicht im geknickten Zustand oder unter Gewichtsbelastung lagern. Die Handschuhe unterliegen einer materialbedingten Alterung durch den Verschleißgrad und die Nutzungsintensität, Umwelteinflüsse wie Licht, Feuchtigkeit und Temperatur und Pflege, weswegen die Lebensdauer nicht exakt angegeben werden kann. Die Schutzwirkung kann auch ohne sichtbare Schäden nachlassen. Herstellungs- sowie Ausgabedatum sind genauso zu berücksichtigen wie regelmäßige Sichtprüfungen. Verwenden Sie die Handschuhe ausschließlich für den Zweck für welchen sie auch bestimmt sind. Vor jeder Nutzung müssen die Handschuhe auf Schäden oder Materialveränderungen (z.B. Löcher, Farbveränderungen, eine spröde und oder rissige Beschichtung) überprüft werden. Beschädigte Handschuhe entsorgen, auf keinen Fall verwenden. Ein rechtzeitiger Austausch ist durch den Arbeitgeber sicherzustellen

Entsorgung:

Das benutzte Produkt kann durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

Gesundheitsrisiken:

Allergien, hervorgerufen durch die sachgemäße Benutzung des Produkts, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Erste Hilfe:

Wenn das Produkt mit gefährlichen Materialien kontaminiert ist, entfernen Sie es.
Bei Hautkontakt: Wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt, falls eine allergische Reaktion auftritt.
Bei Augenkontakt: Waschen Sie das betroffene Auge mit Wasser aus. Ziehen Sie unverzüglich einen Arzt zu Rate.



Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist:

CTC
Parc Scientifique Tony Garnier
4 rue Hermann Frenkel
69367 Lyon Cedex 07
Frankreich
(Kenn-Nr.: 0075)

Stand vom: 22.05.2019/ Rev.04